

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 545

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 157.

Cod. 545

157

- 4 (414ra–419rb) DE NATURIS ANIMALIUM (Thorndike–Kibre 534).
 Inc.: *Ex opere (recte: operatione) docti auctoris est iudicare super sermonem dicentis ...* –
 Expl.: *... principium vector dux semita, terminos idem Amen.*
 (419v) leer.

W. N.

Cod. 545

JÖRG RUGEN: WAPPENBUCH

II 3 A 3. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 317, I* Bl. 320 × 215. Bayern, um 1495/98.

- B:** Papier tw. abgegriffen, eingerissen, geklebt, lose. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 1495–1500. Bl. 314–316 7. Jz. 16. Jh (evt. Bl. 1, 2, 3, 16, 17 zeitgleich beschrieben). Lagen: Lagenformel für Bl. 1–17 nicht eindeutig nachvollziehbar, da z. T. auseinandergenommen, neu zusammengesetzt, mit weiteren nachträglich eingefügten Blättern vermischt. Drei Einheiten sind zu unterscheiden: Nach (I–1)¹ (Vorsatzbl., Pap. 19. Jh.) Bl. 1, 16, 17: Einzelblätter, nachträglich eingefügt. Bl. 2, 3: Einzelblätter, nachträglich eingefügt. Bl. 4–15, 304, 303, 305, 307: die urspr. Abfolge der Blätter war wohl 305, 4, 5, 307, 303, 6, 7, 304, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15. Entsprechend wohl 2.IV (305–304, 4–7, 5–6, 307–303 und 8–15, 9–14, 10–13, 11–12). (IV–1)²⁴ + 3.IV⁴⁸ + VI⁶⁰ + 10.IV¹⁸⁶⁽¹⁴⁰⁾ + 2.III¹⁵³⁽¹⁵²⁾ + 2.V¹⁷¹⁽¹⁷²⁾ + 2.IV¹⁸⁷⁽¹⁸⁸⁾ + 1¹⁸⁸⁽¹⁸⁹⁾ + 4.IV²²⁰⁽²²¹⁾ + 2.V²⁴⁰⁽²⁴¹⁾ + IV²⁴⁸⁽²⁴⁹⁾ + V²⁵⁸⁽²⁵⁹⁾ + III²⁶⁴⁽²⁶⁵⁾ + IV²⁷²⁽²⁷³⁾ + VI²⁸⁴⁽²⁸⁵⁾ + IV²⁹²⁽²⁹³⁾ + (IV+2)³⁰²⁽³⁰³⁾ + 1³⁰⁶⁽³⁰⁷⁾ + III³¹³⁽³¹⁴⁾ + 3³¹⁶⁽³¹⁷⁾ + (I–1)^{*} (Nachsatzbl., Pap. 19. Jh.). Gegenblatt zu Bl. 23 fehlt. Bl. 97 doppelt gezählt. Bl. 188 Einzelblatt, nachträglich eingefügt. Bl. 293 und 294 Einzelblätter. Zählung springt von 302 auf 306 und von 306 auf 308. Bl. I Papierblatt 19. Jh. Zeitgenössische Folierung sowohl in arabischen Ziffern als auch in römischen Zahlen, Folierung 19. Jh. Gegenblatt von Bl. I als Spiegel am VD, Gegenblatt von Bl. I* als Spiegel am HD aufgeklebt.
- S:** Schriftraum wechselnd. Textualis cursiva Ende 15. Jh. Schreiber: *Jörg Rugenn* (Bl. 1r). Nachträge von späterer Hand 2. H. 16. Jh.
- A:** Ca. 3600 Wappenabbildungen in schwarzer Federzeichnung und Aquarellmalerei. Wappengruppen s. bei Inhalt. Angaben für den Kolorator in Tinte.
 Nach Hermann 205 „in Bayern um 1492 ausgeführt“.
- E:** Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun meliertes Papier über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 19. Jh.
 VD sowie Vorsatzblatt und Bl. 1 gelöst. Spiegel des VD und HD Papierblätter 19. Jh. Am Spiegel des VD Signaturen, Spiegel des HD leer.
- G:** Bl. 265r Widmung des Jörg Rugen an Georg von Bayern (1479–1503). Hinweise auf Passau Bl. 188r *Doctor Ludwig Fröschl von Martzorlo thumeherrn zu Passaw* und Bl. 261^{uv} *Anno 1507 den 19 tag Novembris ist iner fürstliche durch. herzog Wilhelm in Bairn hir zu Passau gewest. Zue gedechtnus hab ich Michel Lochman zu Ge von thonn (?) werdt das anotierdt*. Bl. 3r Brief der Barbara von Hoff an ihren Schwager, dat. Waidhofen, 21. November 1541. 1561 in Besitz von *Behamb van Wämpach zu Galhaym und Mildorff* sowie der *Hetwyg Behamin ein geborne Bremsserin uxor etc. 1561* (Bl. 315r). Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte.
- L:** Wilhelm II 37. – Hermann 205–208. – E. Freiherr von Berchem, D. L. Galbreath, O. Hupp, Die Wappenbücher des deutschen Mittelalters (Forts.). *Archives heraldiques suisses / Schweizer Archiv für Heraldik* 3 (1926) 122–124. – E. Freiherr von Berchem, D. L. Galbreath, O. Hupp, Die Wappenbücher des deutschen Mittelalters (= Separat-Abdruck aus *Archives heraldiques suisses / Schweizer Archiv für Heraldik* 1925, 1926, 1928). Basel 1928, 67f. – D. L. Galbreath, A treatise on ecclesiastical heraldry. P. 1: Papal heraldry. Cambridge 1930, 5, Anm. 6; 7, Anm. 8; 11, Anm. 7; 12, Anm. 1; 18, Anm. 5; 87. – A. Roth, Die Wappenreihe der Hochmeister des Deutschen Ordens in der Innsbrucker Wappenhandschrift Rugenn. *Der Herold für Geschlechter-, Wappen- und Siegelkunde* 2/1 (1941) 45–48. – D. L. Galbreath, Papal heraldry. London² 1972, 5, Anm. 6; 7, Anm. 8; 11, Anm. 7; 12, Anm. 1; 18, Anm. 5; 87. – Wappen in Bayern. Ausstellung des Bayerischen Hauptstaatsarchivs München in Verbindung mit der Bayerischen Staatsbibliothek aus Anlaß des 12. Internationalen Kongresses für genealogische und

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 545

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 158.

158

Cod. 545

heraldische Wissenschaften. München 6. September – 27. Oktober 1974. Neustadt a. d. Aisch 1974, 33. – O. Neubecker, Heraldik. Frankfurt a. M. 1977, 227 (Abb.), 270. – A. Schwob, Spätmittelalterliches Gebrauchsschrifttum am Beispiel Tirols. Überlegungen zur Klassifikation und Analyse. Wien 1981, 152. – F.-H. Hye, Ausgewählte heraldische Quellen in der Innsbrucker Universitätsbibliothek. Ein Beitrag zu ihrem 250-Jahr-Jubiläum 1745–1995. *Biblos* 46, 1 (1997) 298f., Abb. 3. – H. Ulmschneider, Verfasserlexikon² XI 1569.

(Ir–v) leer.

- 1 (1r) VERFASSERANGABE.
Disse baid sind rechtfürer und kurigierer des wappenbuchs und des adelss zierer: Ortolff Trennwegk vonn Trennbach, Osswalt Messenpegk zo Schwennndt (mit Wappendarstellungen).
 Darunter: *Hie statt Iörg Rugenn perssofanndt des wappenbuchs ain annefangk* (mit Wappendarstellung).
 (1v–2v) leer.
- 2 (3r) BRIEF der Barbara von Hoff an ihren Schwager, dat. Waidhofen, 21. November 1541.
Lieber her schwager hiemit schick ich (gestrichen: *euch*) *euch zway pfunt confeckt nach euren begeren. Wen schick ich* (gestrichen: *euch*) *euch ain pfunt*.
 Darunter wiederholt: *Lieber her schwager hiemit schick ich euch zway pfunt confeckt nach euren begeren. Wen schick ich* (gestrichen: *euch*) *euch ain pfunt salsn für den khes so ir mir habt bewert Was es mer wirdt sein* (gestrichen: *das*) *das will ich* (gestrichen: *Cier*) *Cimberlich bezallen damit* (gestrichen: *Was es mer wirdt*) *Was Euch lieb ist. Datum zu Waidhofen am* (gestrichen: *N*) *Montag nach sannt Leopoldstag seiner erhebung in dem 1541 (!) jar. Barbara von Hoff.*
 (3v) leer.
- 3 (4r–264v) WAPPENSAMMLUNG.
 Da eine Aufschlüsselung der einzelnen Wappen den Rahmen des vorliegenden Katalogbandes sprengen würde, wurde eine Zusammenfassung von Wappengruppen vorgenommen. Bei der Wiedergabe der Textteile wurde grundsätzlich Kleinschreibung vorgezogen, Großschreibung von Satzanfängen und Eigennamen.
 (4r–5v) In jeweils zwei Triaden pro Seite angeordnete Wappen von Herrscherpersönlichkeiten.
 (4r) *Dis sind die heilligen drey könig und erzbischoff in den dryen Indyen etc. Melchior konig zo Nubya und Arabya. Ballthusseus von Saba und Cedoleya. Casper von Tarschia und Egrosilla.*
 (4r) *Dis sind die drey gesalbttten konig. Ein konig zo Thenmargk. Ein konig zo Frannckreich. Ein konig zo Hungernn.*
 (4v) *Dis sind die drey gedultigen. Konig Aschwerus. Jop vom Haus. Sannctus Eustachyus.*
 (4v) *Dis sind die dru elczsten und edelsten geschlecht. Ludowicus princzs und thelffin in Franckreich etc. Sanctus Ladislaus konig zo Hungern. Otto post Otto regnafir (!) tercyus Otto etc.*
 (5r) *Dis sind die drey milltosten fursten. Konig Arthoys von Bortannya. Marggraff Leupolt von Östereich. Landgraff Herman von Thuringen.*
 (5r) *Dis sind die drey grösten wütterich. Konig Nabochadonisor. Keysser Nerro. Konig Eufulmar.*
 (5v) *Ein gewaltiger romscher keisser zo Iherusalem. Ein romischer keisser. Maximillyonn romscher konigk etc. Priester Johann. Der hochgeborn furst her Manuel Polagogus keisser zo Constanttynoppel in Kriechen etc. Ein keisser zo Treppesont.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 545

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 159.

Cod. 545

159

(6r–15v) In jeweils zwei Triaden pro Seite angeordnete Wappen von Königen und Reichen, darunter vorheraldische und exotische.

(16r) leer.

(16v) Wappen von Papst Alexander VI.

(304r [!]-304v [!]) In jeweils zwei Triaden pro Seite angeordnete Wappen von Königen und Reichen, darunter vorheraldische und exotische.

(303r [!]) In zwei Triaden angeordnete Wappen von Kaisern, darunter vorheraldische und exotische.

(303v [!]) In zwei Triaden angeordnete Wappen von Königen und Reichen.

(305r [!]-305v [!]) In jeweils zwei Triaden pro Seite angeordnete Wappen.

(305r [!], zerstört) *Dis sind die dry [...]*

(305r [!]) *Dis sind die drey theursten kristen.*

(305v [!]) *] sind die dry teursten iuden.*

(305v [!]) *Dis sind die drey teursten heiden.*

(307r [!]-v [!]) In jeweils zwei Triaden pro Seite angeordnete Wappen von Kaisern, darunter vorheraldische und exotische.

(17r) Wappen von Kaiser Friedrich III.

(17v) Wappen von Kaiser Maximilian I.

(18r) Wappen der sieben Kurfürsten.

(18v–21r) In jeweils vier Quaternionen pro Seite angeordnete Wappen betreffend das Heilige Römische Reich.

(18v) *Dis sind die vier sull und freyhertzom des heilligen Römischen Reichs.*

(18v) *Die vier lannd des hailligenn Römischen Reichs.*

(18v) *Die vier marggrafen des heilligenn Römischen Reichs.*

(18v) *Die vier landgraffen des heilligen Römischen Reichs.*

(19r) *Die vier burggraffen des heilligen Römischen Reinegk (!).*

(19r) *Die vier hergraffen des hailligen Römischen Reichs.*

(19r) *Die vier ainfaltgraffen des hailligen Römischen Reichs.*

(19r) *Die vier graffen und erpiegermaister des hailligen Römischen Reichs.*

(19v) *Die vier landvögt des hailligen Römischen Reichs.*

(19v) *Die vier semperfreyen des heilligen Römischen Reichs.*

(19v) *Die vier ritter des hailligen Römischen Reichs.*

(19v) *Die vier edlen knecht des hailligen Römischen Reichs.*

(20r) *Die vier erschencken des hailligen Römischen Reichs.*

(20r) *Die vier erptruchsessen des hailligen Römischen Reichs.*

(20r) *Die vier erpmarschalck des hailligen Römischen Reichs.*

(20r) *Die vier erpkamerer des hailligen Römischen Reichs.*

(20v) *Die vier gefürsten äppt des hailligen Römischen Reichs.*

(20v) *Die vier stett des hailligen Römischen Reichs.*

(20v) *Die vier paurnn des hailligen Römischen Reichs.*

(20v) *Die vier dörffer des hailligen Römischen Reichs.*

(21r) *Die vier schaczkamern des Reichs.*

(21r) *Die vier bergk des Reichs.*

(21r) *Die vier burgk des Reichs.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 545

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 160.

160

Cod. 545

(21r) *Die vier weiller des Reichs.*

(21v–22r) In jeweils drei Triaden pro Seite angeordnete Wappen von Erzbistümern und Erzbischöfen.

(22v–24v) In jeweils drei Triaden pro Seite angeordnete Wappen von Bistümern.

(25r–48v) 48 ganzseitige Personalwappen von Fürsten sowie Territorialwappen. Jeweils Vollwappen eines Fürsten in der Mitte, umrahmt von Schilden, symbolisierend die ihnen untertanen bzw. von ihnen beanspruchten Länder und Titel.

(25r) *Connstantinus der lecz kaysser zo Kriechen ...*

(25v) *Carolus konig zo Franckreich unnd herzog zo Britannya etc.*

(26r) *Iohanns Rast konig zo Thenmarck der reich Schweden unnd Norwegen ...*

(26v) *Konig zo Espanigenn.*

(27r) *Edwardus konig zo England und Franckreich etc. ...*

(27v) *Konig zo Nauernna.*

(28r) *Konig zo Armennya.*

(28v) *Konig zo Portegall.*

(29r) *Riczchart konig in Schotlandt unnd zo Ybernnya etc.*

(29v) *Vernandus konig zo Napolis unnd Sicillya ...*

(30r) *Konig zo Czyppern.*

(30v) *Iohanns gros priester in Assya ...*

(31r) *Cann der gros keysser zo Cathey könig in Ober Assya ...*

(31v) *Tzindaly Soldanne konig zo Babylonnya und Iherusalem ...*

(32r) *Indolo keysser in der grossen Wallachey und merern Thartarey ...*

(32v) *Das keisserthom in Kleinassya zo Ydromenya hinder der Thartarey und zo Anthyo-
chia etc.*

(33r) *Maximylionn Roemscher konig etc.*

(33v) *Laßla unnd Wladisslaus konig zo Hungern Bechaim Dalmacyen und Croacyen etc.*

(34r) *Wladisslaus konig zo Bechaim.*

(34v) *Rennhartt konig in Sycillia ...*

(35r) *Iohanns Albrecht könig zo Polnn großfurst in Littow ...*

(35v) *Philyps palczgraffe bey Reynn herzog zo Bairnn des hailligen Römschen Reichs.*

(36r) *Friderich herzog zo Sassen corfurst und Iohanns gebruder landgraffen zo Thuringen
unnd marggraf zo Meyssenn etc.*

(36v) *Iohanns marggraf zo Brandenburgk des hailligen Römschen Reichs ...*

(37r) *Philyps erczherzog zo Östereich ...*

(37v) *Hainrich der eltter unnd Erick gebrüder herzogen zo Brunschweigk unnd Lunnen-
burgk ...*

(38r) *Ott palczgraff bey Reynn unnd herzog zo Beyrnn etc.*

(38v) *Albrecht herzog zo Sassen marggraff zo Meissen und landgraff in Thuring etc.*

(39r) *Albrecht palczgraff bey Reynn herzog in Obernn unnd Nidernn Bayrnn etc.*

(39v) *Jörg herzog in Nidern und Obern Bairnn palczgraffe bey Rein.*

(40r) *Friderich marggraff zo Brandenburgk zo Stettein Bomern der Cassuben und Wenden
herzog ...*

(40v) *Hainrich der junger herzog zo Brunschweig und Lunenburg ...*

(41r) *Alexander (gestrichen: Albrecht) konigk zo Polnn grosfurst in Littow ...*

(41v) *Wilhelm herzog zo Holmstein Schlefweigk und Statmern ...*

(42r) *Heinrich herzog zo Münsterbergk in Schlessy unnd zo der Olssen etc. ...*

(42v) *Vicktrein herzog zo Münsterbergk unnd Troppow ...*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 545

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 161.

Cod. 545

161

- (43r) *Mangnus herzog zo Meckelnborgk ...*
 (43v) *Iohanns herzog zo Sassen zo Engerm und Westvalle ...*
 (44r) *Wilhelm herzog zo Geulch und dem Bergk ...*
 (44v) *Das hercztom Meylann.*
 (45r) *Das hercztom Sapphoy.*
 (45v) *Ebhart herzog zo Wirttenbergk unnd Degk ...*
 (46r) *Phillyps vonn Semey fürst zo Zschinney ...*
 (46v) *Niclaus herzog zo Noppel und Radybor.*
 (47r) *Buxolff herzog zo Stettin Pomern Wolgast Bartt unnd Croßney etc. ...*
 (47v) *Das marggrafftom Mantowe.*
 (48r) *Wilhelm der iunger landgraffe zo Hessen ...*
 (48v) *Rudolff fürst zo Anhalt ...*
- (49r–123v) Pro Seite jeweils zwei Vollwappen von Herzögen, Fürsten, Grafen, Freiherren, darunter als Gruppen zusammengefasst und hervorgehoben:
 (69r–v) *Graffen von Sachssen.*
 (70r–71r) *Graffen zo Engern und Westvall.*
 (77r–82v) *Graffen vom Reynn.*
 (83r–89r) *Graffen von Schwaben.*
 (89v–90r) *Graffen von Francken.*
 (90v–92v) *Graffen von Sachssen.*
 (95r–99v) *Freyen unnd bannerhern bzw. landthern von Pecheim.*
 (100r–107v) *Graffen und landthern zo Östereich.*
 (108r–111r) *Freyhernn von Schwaben.*
 (111v–116r) *Freyhernn vom Reynstrom.*
 (116v–118v) *Freyhernn zo Francken.*
- (124r–179v) Jeweils in Quaternionen angeordnete regional gegliederte Familienwappen.
 (124r) *Die hernn von Bernn zo der Leitler und Vicenns. – Die hernn zo Badowe. – Die hernn von Kanchimo. – Die hernn von Lowenfeld.*
 (124v–125v) *Breissgower.*
 (126r–v) *Östereicher.*
 (127r) *Breißgower.*
 (127v) *Bechaim.*
 (128r–130v) *Östereicher.*
 (131r) *Kernntter.*
 (131v–139v) *Peyrnn.*
 (140r–151v) *Schwaben.*
 (152r–161v) *Reinlennder.*
 (162r–171v) *Francken.*
 (172r–179v) *Von der Eczsch.*
- (180r–187v) In der Mitte der Seite jeweils das Vollwappenpaar eines Ehepaars (vorwiegend aus dem süddeutschen Raum), darüber die vier Wappenschilder der Eltern, darunter die vier Wappenschilder der vier Großmütter.
- (188r) Wappen von *Doctor Ludwig Fröschl von Martzorlo thumherrn zw Passaw* (von späterer Hand).
 (188v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 545

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 162.

162

Cod. 545

(189r–220v) In jeweils drei Quinionen pro Seite angeordnete Familienwappen (Vollwappen), vorwiegend aus dem süddeutschen Raum.

(221r–230v) In jeweils zwei Quinionen pro Seite angeordnete schablonenhafte Vordrucke, tw. Entwürfe (zumeist von späterer Hand).

(231r–242v) In jeweils vier Quaternionen, Bl. 241r–242v in drei Triaden pro Seite angeordnete Territorialwappen der österreichischen und burgundischen Erbländer, die Stadtwappen von 72 Reichsstädten, die Wappen landesfürstlicher Städte, Städte der Schweiz sowie der Städte und Märkte der Herzöge von Bayern. Anschließend die Wappenschilder englischer Fürsten und die Wappen des Deutschen Ordens in Preußen.

(231r) *Hernach stand die 32 reich furstom und herschafften aus romschen kongs und erczherzogen zo Östereichs erplande.*

(231v) *Erpland zo Östreich.*

(232r) *Die erpland herzog Phillyps von Östereichs und zo Burgondy von seiner muetter.*

(232v) *Die erpland Borgonndy.*

(233r–235r) *Die 72 reichsstett mit ir freyheit und zogehärre.*

(235v) *Furstenstett der hoptlandt.*

(236r) *Hoptstet in furstomen.*

(236v) *Etlich stett in Schweyczs.*

(237r–v) *Herzog Iorgen stett von Beyrnn.*

(238r–v) *Herzog Iorgen märgt* (tw. schablonenhafte Vordrucke).

(239r) *Herzog Albrechczs stett in Beyrnn* (tw. schablonenhafte Vordrucke).

(239v) *Herzog Albrechczs märgkt* (tw. schablonenhafte Vordrucke).

(239v) *Hernach stand die XII furstom in Englandt.*

(240r) *Englisch fursten.*

(240r–v) *Hernach stand die mern rädt ein hochmeisters zo Preussen.*

(240v) *Gesamelte furstentom.*

(241r–242v) *Dis hernach sind alle hochmeister so in Preussen gewest sind bys uff her Iorgen vonn Ellerechshaussen etc.*

(242v–248v) In jeweils drei Triaden pro Seite angeordnete Bistumswappen. *Hernach stat Iacopus der patryarch von Constanttynoppel mit etlichen erczbistomen und andern bistomen so under in und in andern profinczen des päbstlichen stuls gehörnn etc.*

(249r–258v) In jeweils drei Triaden pro Seite angeordnete Wappen der zum Kaisertum Konstantinopel gehörigen bzw. griechischen Adeligen.

(249r) *Dis hernach sind die 12 erczherzogen die under das keissertom Constanttynoppel gehört haben.*

(249v) *Kriechisch erczherzogen.*

(250r) *Die nachsten sechs fursten hie vor und diese 18 fursten hernach das synd die 24 fryherzogen so under das keissertum Kriechen zo Constanttynoppel gehörnd etc.*

(250v) *Kriechisch fryherzogen.*

(251r) *Dis hernach sind 36 wappen der erpherzogen so under das keisserlich reich der Greczen zo Constanttynoppel gehornd.*

(251v–252v) *Erpherzogen in Kriechen.*

(253r) *Hernach stand etlich ercz fry unnd erpherzogen die under die kriechischen kong gehornd und der kriechyschen keysserlichen kron soltten gehorsam sein etc.*

(253v–258v) *Herzogen in Kriechen.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 545

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 163.

Cod. 546

163

(259r–260r) In jeweils vier Quaternionen pro Seite angeordnete Wappen diverser Fürsten und Grafen.

(259r) *Gesamelte furstom und graffschafften.*

(260v–261^{II}r) schablonenhafte Vordrucke.

(261^{II}v) In zwei Quaternionen angeordnete Wappen von Städten, darunter *Welsch stett*. Darunter schablonenhafte Vordrucke.

Anno 1507 den 19 tag Novembris ist iner fürstliche durch. herzog Wilhelm in Bairn hir zu Passau gewest. Zue gedechtnus hab ich Michel Lochman zu Ge von thonn (?) werdt das anotierdt.

(263r–264v) schablonenhafte Vordrucke.

- 4 (265r–313r) CHRONIK der Herzöge von Bayern und Pfalzgrafen bei Rhein vom Anfang der Welt bis zu Pfalzgraf Albrecht, Bischof von Straßburg (1440–1506), mit (Phantasie-)Wappen.

(265r) WIDMUNG des Jörg Rugen an Herzog Georg von Bayern (1479–1503).

Dem durchlechten hochgebornnen furstenn unnd hern hern Iörgen palczgraffen bey Rein herzogen in Nidern und Oberrn Pairnn etc. meinem gnadigen herrn enpeut ich Iörg Rugen ...

(265r) *Hernach volgt die vorred über die kronigk des edlenn geplüczs der fursten zo Pairnn und des löblichen haus von Pairnn etc.*

(265v–266v) VORREDE. Tit.: *Ingannng der kronigk.* – Inc.: *Vonn anfangk der welt zwaitausend nunkundert unnd im zwölfften iar unnd als die sintfluss Noe ir ennd nam ...* – Expl.: *... und zo grund anzögt biss auff mein gnedigst und gnedigen herrn palczgraffenn bey Rein herzogen in Nidern und Oberrn Payrnn etc. diss zeit regierrn etc.*

(267v–313r) CHRONIK. Tit.: *Da hept sich ann die kronigk ann Pompeius Maximus dem erleuchten edlen römer.* – Inc.: *Pompeius Maximus ain gebornner römer der vonn sein eltern gar edler geburt und des geschlechczs der spanigolschen herschong was ...* – Expl.: *... als ain loblicher furst frumer bischoff und prelatt.*

(313v–314v) leer.

(315r) Wappen von Besitzern des Wappenbuchs 1561. *Wolff Behamb van Wämpach zu Galhaym und Mildorff sowie der Hetwyg Behamin ein geborne Bremsserin uxor etc. 1561.*

(315v–317v) leer.

Zu Jörg Rugen, bayerischer Persevant (Unterherold) und seinen Werken vgl. H. Ulmschneider, *Verfasserlexikon*² XI, 1569–1572.

C. S.

Cod. 546

IORDANUS DE QUEDLINBURG

II 3 A 4. Wilten. Pap. 374 Bl. 310 × 215. Tirol (?), 1. H. 15. Jh.

- B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1418/19. Lagen: 23. VI⁷⁶ + VII²⁶⁰ + 7. VI³⁷⁴. Zw. Bl. 192 und 193 eine Lage verloren (vgl. Reklamant Bl. 192vb). Am Lagenende, z. T. auch am Lagenanfang Kustoden in schwarzen arabischen Ziffern in zwei Zählungen: 1) Bl. 1–192; 2) Bl. 193–374: 1–15. Bl. 1r am unteren Blattrand Kustode *primus sexternus*. Bis Bl. 192 Lagenreklamanten, z. T. beschnitten. In den Lagenmitten in Bastarda beschriebene lateinische Pergamentfälze 15. Jh.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 545

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=9398

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:

<http://www.handschriftencensus.de/20251>



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)